



Sammlung Theaterzettel

Hamlet

Shakespeare, William

1873-08-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 149. Freitag,

den 8. August 1873. 471

Hamlet.

Dramenpiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Claudius, König von Dänemark	Herr Werner.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	Herr Herzfeld.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Böhler.
Horatio, Hamlet's Freund	Herr Stein.
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Eichrodt.
Rosentanz, Hofleute	Herr v. Neben.
Güldenstern, Offiziere	Herr Wogritsch.
Marcellus, Offiziere	Herr Knapp.
Bernardo, Offiziere	Herr Schloffer.
Osrik, ein Edelmann	Herr Müller II.
Franzisko, Soldat	Herr Orth.
Der Geist von Hamlet's Vater	Herr Müller.
Gertrude, Königin, Hamlet's Mutter	Frau Hoffmann.
Ophelia, Tochter des Polonius	Frau Jacobi.
Der König	Herr Bauer.
Die Königin	Frau Rode.
Lucian, Neffe des Königs	Herr Starke.
Erster Todtengräber	Herr Ditt.
Zweiter Todtengräber	Herr Peters.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Priester, Schauspieler u.
Die Scene ist in Helsingör.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kaffeneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. **II** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " — " " " " " " " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.